

Alein dürfen wir uns das damalige Gotteshaus nicht vorstellen. War es doch, wie ein im Hauptstaatsarchiv befindlicher Grundriß zeigt, einschließlich des Chors 43,4 m lang



Mittelschrein des Dreikönigsaltars in der ältesten Kirche.

Mit Genehmigung des Königl. Ministerium des Innern aus:  
Gurlitt, die Kunstdenkmäler Dresdens.

und 17 m breit, also nur um 6,6 m weniger lang als unsere St. Petrikirche. Da es freilich auch 7 m schmaler war, als unser Gotteshaus, wird es im Innern zwar lang, dabei aber ziemlich schmal erschienen sein. Ueberdies muß die Kirche einen recht